



Liebe Maihöflerinnen, liebe Maihöfler

Der Rotsee ist ein Juwel. Vor meiner Zeit als Stadtrat hatte ich hier zahllose Tage mit der Tierbeobachtung verbracht. Inzwischen sind die Stunden am Rotsee rarer geworden. Umso mehr freue ich mich, Sie an der GV des Quartiervereins am 20. März besuchen zu dürfen. Die Freude ist besonders gross, weil der Quartierverein aktuell zwei Themen vorantreibt, die mir sehr am Herzen liegen. Erstens ist die Fähre dank Elektromotor nicht nur CO₂-frei unterwegs, mehr noch, sie wird schon bald ihren eigenen Solarstrom produzieren. Mit der Umrüstung der Fähre auf Solarstrom macht der Quartierverein vor, dass das Ziel Netto-Null-Emissionen Schritt für Schritt machbar ist. Gäbe es mehr so engagierte Organisationen, wir wären mit der Energiewende viel weiter! Zweitens führt die Fähre behutsam durch ein Naturschutzgebiet direkt am Stadtrand. Leise summend lassen sich aus dem Boot Tiere im und am Wasser beobachten. Herrlich! Ich danke und gratuliere dem Quartierverein für seinen Entschluss, die Fähre für die Zukunft fit zu machen.

Adrian Borgula, Stadtrat

Rotseefähre «Libelle»

Sie schnurrt und summt

Die Freude ist riesig! Die Rotseefähre wird die Saison am 1. April mit einem funkelneuen Elektromotor aufnehmen. Lärm und Benzin Geruch gehören der Vergangenheit an.

Wer auf dem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet am Rotsee die Fähre benützt, geniesst die paar Minuten auf dem See und kommt rundum erfrischt am anderen Ufer an. Ab sofort ist nur noch ein Surren zu vernehmen!

Im späten Herbst begann die Sammelaktion des Quartiervereins, mit unglaublichem Erfolg. Dass wir den Elektromotor bereits vorzeitig bestellen können, war sofort klar. Für die Solaranlage, mit der wir den Strom selbst herstellen wollen, fehlen noch einige Tausend Franken. Wir sind zuversichtlich, schon bald auch diesen Auftrag auslösen zu können. Unsere Partnerin BE Netz steht in den Startlöchern.

Die «Libelle» liegt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in der SNG-Werft auf dem Trockenen. «Mitte März werden wir die ersten Testfahrten machen können», freuen sich Bernadette Burger und Otmar Baumann.

Freuen Sie sich mit, verfolgen Sie die Fortschritte unter www.rotsee.lu.

EINLADUNG ZUR EINWEIHUNG FOLGT

Sobald wir die Mittel vollständig zusammen haben, geben wir die Montage der Solaranlage in Auftrag. Sie wird mit einem kleinen Fest eingeweiht, wozu wir alle Spenderinnen und Spender einladen werden.

Da der Quartierverein selbst ebenfalls mindestens 10000 Franken an das Projekt zahlt, gehören alle Mitglieder des Quartiervereins dazu. Geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an, indem Sie eine E-Mail an rotsee@bluewin.ch schicken, damit wir Sie einfacher auf dem Laufenden halten können.

HERZLICHEN DANK

Rund hundert Dankesbriefe haben wir unterzeichnet und verschickt. So viele Privatpersonen, Firmen, Vereine und Stiftungen haben uns grössere und kleinere Beträge überwiesen resp. zugesagt.

Ihnen allen danken wir an dieser Stelle nochmals herzlich!

Vorstand Quartierverein Maihof